



© Andre Zelck/DRK-Service GmbH

Darüber hinaus gab es in 2022 in Kooperation mit der Landesstelle Jugendschutz wieder Online-Basisfortbildungen zum Thema sexueller Missbrauch, zu Täterstrategien sowie zu den Folgen und notwendigen Unterstützungsmöglichkeiten für die Betroffenen. Die Fortbildungen richteten sich an die Ansprechpersonen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt sowie an die pädagogischen Fachkräfte aus den DRK-Kindertageseinrichtungen, Familienzentren und Mehrgenerationenhäusern.

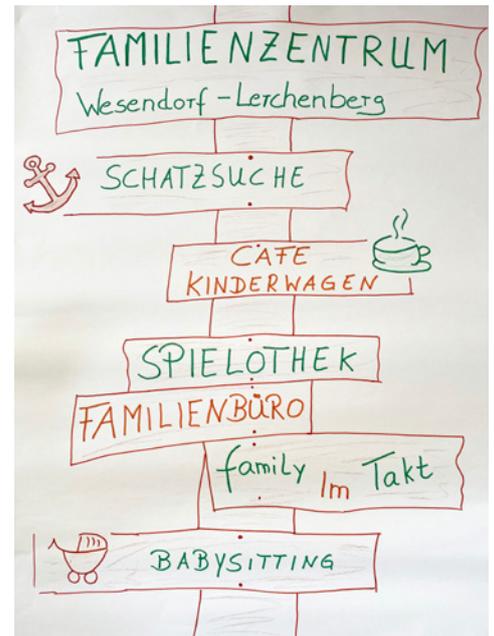
Einsatz für die Interessen von Familien

Für die Belange von Familien setzt sich das Fachreferat u. a. im Fachausschuss Familienhilfe der LAG FW ein. Auch für Familien war das Jahr 2022 durch die anhaltende Corona-Pandemie, den Krieg in der Ukraine sowie die Energie- und Preissteigerungen geprägt. Ebenso war die Arbeit der familienberatenden und -unterstützenden Einrichtungen – wie Familienzentren,

Mehrgenerationenhäuser und Familienbildungsstätten – durch diese Faktoren zusätzlich beeinflusst und erschwert. Damit Familien von anfang an Unterstützung erfahren können, setzt sich der Fachausschuss insbesondere für den Ausbau und die finanzielle Absicherung der entsprechenden Angebote ein.

Familienzentren und Mehrgenerationenhäuser

Das DRK betreibt im Bereich des Landesverbandes Niedersachsen insgesamt 22 Familienzentren und fünf Mehrgenerationenhäuser. Das Fachreferat Familienhilfe veranstaltet jährliche Treffen, damit sich die Koordinatorinnen und Koordinatoren sowie Leitungen dieser Einrichtungen zu ihrer Arbeit austauschen, neue Anregungen gewinnen und sich vernetzen können. Am 11. Oktober 2022 fand es diesmal unter dem Motto „Nachhaltigkeit“ im DRK-Familienzentrum Wesendorf-Lerchenberg statt.



© DRK-Fotoarchiv LV Nds.

Ausbildung für die DRK-Familienbildung

Seit 2019 unterstützt der Landesverband mit der BEST-Ausbildung seine Gliederungen beim Aufbau und der Ergänzung ihrer Familienbildungsangebote. Die Grundlage für diese modular aufgebaute Qualifizierung bilden die langjährigen DRK-Eltern-Kind-Angebote EIBa® und SpieKo®, die in der BEST-Ausbildung mit den Modulen „Offener Treff“ und „SpieKo“ (Spiel- und Kontaktgruppen für Eltern mit Kindern von einem bis drei Jahren) zusammengeführt wurden. In 2022 wurden insgesamt fünf Kursleiterinnen ausgebildet, die in ihren Kreisverbänden nun entsprechende Kurse anbieten können, um Familien im Umgang mit ihren Babys und Kindern zu unterstützen und zu begleiten. Außerdem haben sich in 2022 sechs Leitungen für Babysitting-Kurse qualifiziert, die Jugendliche nun zu verantwortungsvollen Babysittern ausbilden können.



454 Kindertagesstätten